



Rotary Club St. Ingbert
Distrikt 1860

St. Ingbert, 19.12.2006

Theater um 'Gesund Kids'

Apfel, Liebe, Herz und Fett

**am Samstag, 13. Januar, 19:00Uhr und Sonntag, 14. Januar, 17:00 Uhr
im Gemeindehaus der Pfarrei St. Josef in St. Ingbert, Hobelsstraße.**

Einladung

zum Besuch oder zur späteren Programmübernahme durch andere Clubs im Distrikt 1860.

Das Stück „Apfel, Liebe, Herz und Fett“ der Jugend-Theatergruppe „Musenbolde“ thematisiert häusliche Ursachen und Überwindung von Übergewicht und Magersucht bei Kindern. Ein überaus erfolgreiches Projekt auch im Distrikt 1860.

Nähere Informationen

Die sich ständig personell auffrischende St. Ingberter Jugend-Theatergruppe ‚Musenbolde‘ führt seit mehr als 10 Jahren unter der Leitung von Dr. med. Johannes Becher (IGB) Theaterstücke an verschiedenen Spielorten auf und leistet damit ehrenamtliche künstlerische und Bildungsarbeit. Mit Essstörungen von Jugendlichen hat sie sich eines gesellschaftlich sehr wichtigen Themas angenommen und dazu selbst in ein Theaterstück mit eigener musikalischer Begleitung entwickelt. Der Rotary Club St. Ingbert hat die Patenschaft übernommen.

Nach der Uraufführung in der Alten Feuerwache während der Jugend- Theatertage und einer Aufführung am 7. September im Sendesaal 1 des SR in einer nicht öffentlichen Veranstaltung wird das Stück „Apfel, Liebe, Herz und Fett“ nun erstmals in St. Ingbert präsentiert.

Zur Entstehung des Theaterstücks

Als gemeinnützig tätige Organisation haben die Rotary Clubs der Region im vergangenen und diesem Jahr u.a. Aktivitäten gegen ungesunde Ernährung in ihr Aktionsprogramm aufgenommen.

Die Unterstützung einer seit vielen Jahren aktiven Jugendtheatergruppe mit stets über 20 Akteuren und die Adipositas Aufklärung konnten schließlich zusammengeführt werden.

In mehr als neunmonatiger Arbeit wurde von den ‚Musenbolden‘ ein Rocktheaterstück mit dem Titel ‚Apfel, Liebe, Herz und Fett‘ komplett eigenständig entwickelt – Inhalte, Kostümentwürfe und Musik. **Der Rotary Club St. Ingbert förderte die Gruppe**, u.a. die schönen Kostüme, Bühnenbild etc..

Zum Inhalt

Das Theaterstück thematisiert häusliche Ursachen von Übergewicht und Magersucht: ein Jugendlicher kommt nach Hause, ‚muss‘ Fernsehen und Essen, ... und hat wegen seines Gewichtsschwierigkeiten, sich im Kreis anderer Kinder zurechtzufinden. Er trifft durch Zufall auf ein Mädchen, das unter Magersucht leidet. Im Verlauf des Stücks entwickelt sich letztlich eine starke gefühlsmäßige Annäherung dieser beiden Jugendlichen, die auch dazu beiträgt, dass sie beide ihre Essgewohnheiten ändern.

Sehr geschickt unterstützt wird dieser Rahmen durch die Darstellung, wie sich die durch die SchauspielerInnen dargestellten Organe des Jungen (Herz, Lunge, Leber, Magen, sowie die Blutkörperchen) mit den großen Mengen Fett abgeben müssen, die der Körper aufnimmt – sogar das Gefühlsleben wird in Form der schauspielerischen Darstellung der rechten und linken Gehirnhälfte miterlebbar.

Äpfel spielen auch eine Rolle: ihr Einfluss auf das Wohlbefinden wird erkennbar.

Zielgruppe

Die Aufführung ist geeignet für 8 – 80 Jährige. Jüngere benötigen unterstützende Erklärung.

Das große Ensemble legt seinen vollen Enthusiasmus in die Aufführung.

Unterlegt wird das ganze noch durch selbst komponierte Musik eines Studenten der Musikhochschule – je nach Verfügbarkeit noch durch andere Musiker.



Foto einer kleinen Gruppe der Akteure bei der Präsentation einiger Kostüme

Kontaktadresse (Anmeldung, Vermittlung von Interviews etc.):

Horst Altgeld, althorst@gmx.de Tel.: 06894 35944 oder 0681 9762 840